

cx2d#, 1. .. Tf6! 2.Tf5 Tf7 3.Tf6 Tf8 4.Tf7 Tb8! 5.Tf1 Tb1 6.Sb6 (Rückkehr) Ta1 7.Sd5 Tb1 8.Sb4+ Txb4 9.Dd2+! cxd2# (reines Matt). „Ein sehr interessanter Wettkampf zwischen den beiden Türmen.“ [CG] „An dem Stück hatte ich meine Freude!“ [PS] „Für mich eine klare Verbesserung des Originals - tolles Problem und sehr gute Korrektur/Verbesserung!“ [SH] „Weiß kann mit seiner Anfangsdrohung den sT in ständiger Verteidigung beschäftigen, bis der wS das Spiel mit Schachgebot beendet.“ [JB] „Man sieht, bei der Korrektur war ein Meister am Werk. Prima.“ [KHS]

2681 (Dragoun) 1.Lle7 (Sd6?) Sxc4 2.Kb5 Sa3#, 1.Sd2 (Lld2?) Lixf4+ 2.Kc5 Llf2#, 1.Llb8 (Lle8?) Llx4+ 2.Ka5 Lia8#. „Zyklischer Funktionswechsel von Sc4/Lle4/Llf4: Der erste Stein wird geschlagen, der zweite verstellt eine andere schwarze Figur und der dritte dient als Bock. Auch analoge Verstellungsversuche mit ‚schlechten‘ schwarzen Steinen bilden den Zyklus. Dreimal weiße Rückkehr mit der Linienöffnung von Lh4.“ [Autor] „3 x Switchback der Lions bzw. des Springers“ [JB] in W2. „Die ins Auge fallende Lionlinie roch nach der spezifischen Halbfesselung gleich dreier schwarzer Steine (vgl. z. B. P1419292 oder die auf vier Themasteine hochgeschraubte P1419297), ist aber in Wahrheit eine Deckungslinie, die vom jeweils mattgebenden Stein im Zuge seines Rückkehrmanövers geräumt wird. Da bin ich dann auch keinesfalls enttäuscht, sondern im Gegenteil sehr angetan!“ [MR] „3mal Rückkehr der weißen mattsetzenden Figuren auf ihr Standfeld: Lif2, Sa3 und Lia8. Interessant.“ [KHS]

2682 (Linß) 1.De2 Th5 2.Tg5 Dd2 3.Kf5 Kb2 4.Ke4 Kc3 5.Tb5 Tf5 6.Dd3+ Dxd3#. „Unsichtbarer Bahnungs-Klasinc t-T (nach Rückkehr des öffnenden Steines ist die Nutzung der Öffnung nicht zu sehen), Klasinc D-d, Klasinc Typ 2 t-K, 3 Rückkehren. Der Stein, der die Öffnung nutzt, überschreitet zweimal das Themafeld.“ [Autor] „Tolles Duell der weißen und schwarzen Schwerfiguren in der Brettmitte. Schwierig, schwierig.“ [KHS] „Geschickte Annäherungen der Schwerfiguren an die Könige.“ [JB] „Die beiden Türme ließen schon erahnen, wie das Mattbild aussehen könnte. Nur wie bekommt man die Könige dazwischen, muss man doch befürchten, ständig in deren Wirkungslinien zu geraten. Um das in sechs Zügen zu schaffen, muss man erst die Linien der Offiziere gekonnt verstellen, dass beide Könige in die Brettmitte gelangen (können) - einfach herrlich!“ [SH]

2683 (Piet) 1.Sf7 2.Sxh6 3.Sf5 4.h6 5.h7 6.h8D 7.De8 8.Sf4+ gxf4 9.e4+ fxe3 e.p. 10.0-0-0+ Sd2#. „Valladao-Task.“ [TB] „Der weiße Springer befreit den weißen Bh5 für seinen Marsch zur Dame, dann folgen noch En-passant-Schlag und weiße Rochade, toll!“ [JB] „Sehr elegant. Toll, dass das erwartete 0-0-0 so spät in der Lösung kommt - und dass es auch noch ein En-passant mit auf den Weg gibt.“ [Niels Danstrup] „Märchenhafter Valladao-Task.“ [KHS]

zu früheren Aufgaben

2641 (Zimmer) Gaudium 299, 03/2024, h#3, 2 Lösungen. Ein Löser fand eine Stellung, in der der inaktive sL eingespart wird (gegen 1 weiteren sB). W: Ka1 Tg8 Sc1 (3), S: Kh6 Bf4 Bg3 Bg4 (4), h#3, 2 Lösungen. 1.f3 Te8 usw. bzw. 1.Kh5 Sd3 usw. Was meint der Autor dazu?

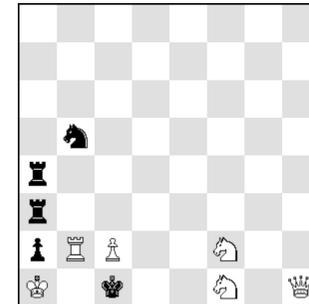
2665 (Degener) Gaudium 301, 05/2024, s#3. Im Text der Lösungsbesprechung (Gaudium 303, 07/2024, S. 3) gab es einen Fehler. Es handelt sich natürlich nicht um das Dombrowskis-Thema, sondern um einen Hannelius! Entschuldigung! Beide Themen sind ja auch sehr verwandt.

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per E-Mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per E-Mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.10.2024
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	2023 + 2024: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	F. Reinhold (ortho); A. Garofalo (h#); G. Jordan (s#); H. Gruber (fairy)

Urdrucke

Keine neuen Autoren heute. Aber noch ein paar Definitionen im Märchenschachbereich: **Adler:** Wie Grashüpfer, knickt jedoch über dem Sprungbock um 90° ab; ein Adler a1 hüpfte also über einen Sprungbock auf a7 nach b7, über einen Sprungbock auf g7 nach f8 oder h6. **Circe:** Mit Ausnahme des Königs werden geschlagene Steine auf ihrem Ursprungsfeld in der Parteeinleitungsstellung wiedergeboren. Turm, Läufer und Springer werden dabei auf dem mit dem Schlagfeld gleichfarbigen Ursprungsfeld, Bauern auf dem Ursprungsfeld derselben Linie wie das Schlagfeld, Märchenfiguren auf der Umwandlungsreihe (ihrer Farbe) auf der Linie des Schlagfeldes wiedergeboren. **Elch:** Wie Grashüpfer, knickt aber über dem Sprungbock um 45° ab; ein Ea1 hüpfte also über einen Sprungbock auf c3 nach c4 oder d3, über einen Sprungbock auf g1 nach h2. **Hilfsselbstmatt (hs#n):** Weiß zieht an und lässt sich von Schwarz in n Zügen mattsetzen; Schwarz hilft ihm dabei - bis auf den schwarzen Mattzug, der wie im Selbstmatt erzwungen werden muss. Wird auch Hilfszwingmatt genannt. **Paraden-Serienzug-Selbstmatt (pss#):** Wie Serienzug-Selbstmatt, aber die aktive Farbe darf während ihrer Serienzugfolge Schach bieten. Die passive Farbe muss dieses Schachgebot sofort parieren, wobei sie sich dagegen wehrt, das Problemziel zu erreichen. Danach setzt die aktive Farbe ihre Serienzugfolge fort. --- Viel Vergnügen!

2696 Gerhard Maleika
Gütersloh



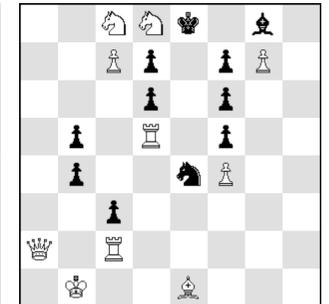
#2 (6+5)

2697 Bas de Haas
NLD-Driebergen



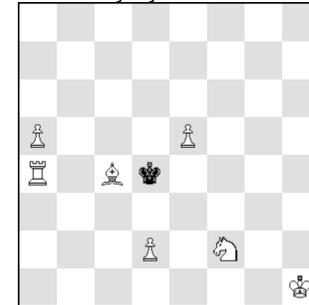
#2 (9+11)

2698 Josef Burda
CZE-Havirov



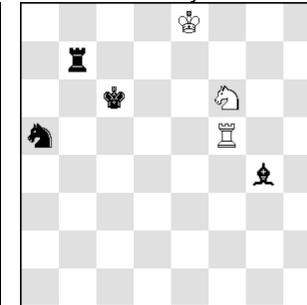
#3 (10+11)

2699 Zoltan Labai
SVK-Velky Kyr



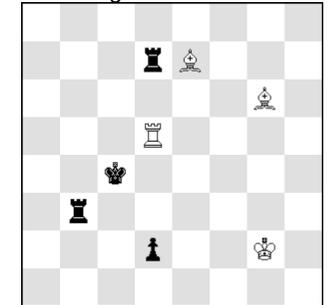
#5 (7+1)

2700 Eligiusz Zimmer
POL-Piotrkow Trybunalski



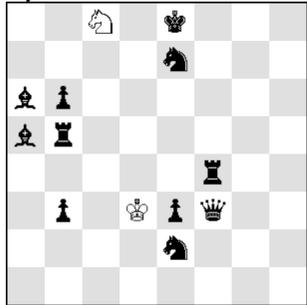
h#2 3 Lösungen (3+4)

2701 Alexander Fica
CZE-Prag



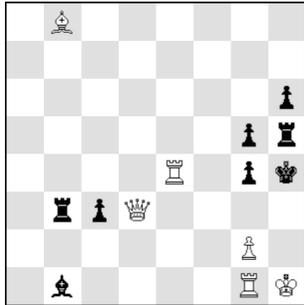
h#2 4 Lösungen (4+4)

2702 Mykola Wasjutschko +
Mykhailo Galma UKR+UKR



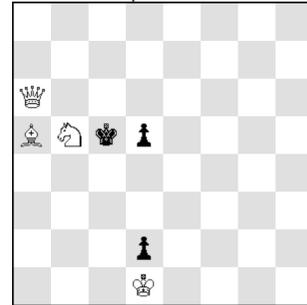
h#4 (2+11)

2703 Frank Richter
Rostock



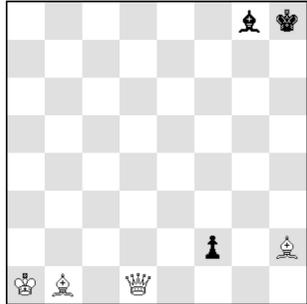
s#2*v (6+8)

2704 Iwan Brjuchanow
UKR-Tschaplinka



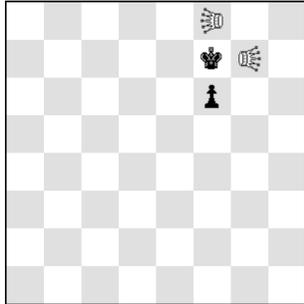
s#5 (4+3)

2705 Nikola Petković
SRB-Kruševac



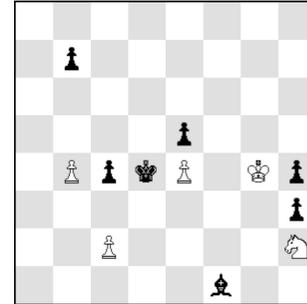
hs#2 2 Lösungen (4+3)

2706 Sébastien Luce
FRA-Montreuil



h#5,5 2 Lösungen (2+2)
Circe f8=Adler g7=Elch

2707 Jean Carf
FRA-La Ferté Saint Aubin



pss#14 (5+7)

Lösungen aus Gaudium 302

2672 (Maleika) 1.La4? (2.Te1,Te2,Te3#) Tb1/Tb2/Tb3/Dd7 2.Te1/Te2/Te3/Sxb6#, aber 1. ... c3! 1.Lb5! droht 2.Te1,Te2,Te3#, 1. ... Ta1/Ta2/Ta3/Dd7 2.Te1/Te2/Te3/Sxb6#. Die richtige Linie muss im Schlüssel verstellt werden. Das geht einher mit einem dreifachen Paradenwechsel. Hier „muss mehr dahinterstecken als nur die einfache Auswahl 1.Lb5! (gegen c3), leider sehe ich nicht, was.“ [Hauke Reddmann] „Kurz und schmerzlos.“ [Peter Sickingner] „Mit dem Schlüsselzug wird der sSd6 gefesselt. Schwarz kann die Dreifachdrohung - bis auf eine Ausnahme - nicht parieren, sondern nur separieren, hat aber auch eine Totalparade (1. ... Dd7). Der wTe4 zieht immer so, dass er den schwarzen Turm auf der a-Linie aussperrt. Gefällt mir gut.“ [Karl-Heinz Siehndel]

2673 (Velasco) 1.Sb4? A (2.Txc3,Td4#) gxf2 2.Dh1#, aber 1. ... c2!, 1.Txc3? (2.Sb4# A) Se5 2.Sf6# B, 1. ... Sxe3 2.Scxe3#, 1. ... gxf2 2.Dh1#, aber 1. ... Sd4!, 1.Td5! droht 2.Sf6# B, 1. ... Kxd5 2.Sb4# A, 1. ... exd5 2.Lxf5#, 1. ... Sd4 2.Txd4#, 1. ... gxf2 2.Dh1#. „Urania-Thema.“ [Autor] „Jede Offiziersart darf hier einmal mattsetzen!“ [Stefan Heinrich] „Die weiße Halbbatterie b1-e4 wird nach dem Schlüsselzug zur weißen Batterie aufgewertet. Hm.“ [KHS] „Die Halbbatterie feuern zu lassen, ergibt ‚Rohrkrepieler‘: 1.Sb4,Se1? c2! und 1.Txc3? Sd4! Daher 1.Td5! Künstlerpech, ein Le3 [statt wLb6] würde nach Sxe3 die Deckung von d4 kosten. Bauchgefühl: Geht trotzdem etwas eleganter.“ [HR] Zeigen! „Eine attraktive Drohung.“ [Claus Grupen]

2674 (Labai) 1.Lb2! droht 2.Te3+ dxe3 3.d3#, 1. ... Ta3 2.Txd4+ Ke5 3.d6#, 1. ... Ke5 2.b8D+ Ke4 3.Df4#, 2. ... Sd6 3.Te3#. Ein attraktives Doppelfesselmatt, welches aber die satzmattlose Flucht (Ke5) und den überflüssigen sSh7 (worauf dankenswerterweise Rauf Aliovsadzade hinwies) nicht kompensiert. „Naheliegender Schlüsselzug und mit nur 2 Varianten gerade noch ausreichend für eine Veröffentlichung.“ [KHS] „Die Drohung mit wT-Opfer führt zu 2 interessan-

ten Abläufen.“ [Joachim Benn]

2675 (Däubler) 1.Kc1! (Z) d2+ 2.Kc2 d1D+ 3.Kxd1 Kb1 4.Lxe4+ Ka1 5.Tc2 Kb1 6.Td2+ Ka1 7.Ld3 cxd3/e4 8.Kc1 e4/cxd3 9.Td1 d2+ 10.Kc2#, 8. ... exd3 9.Td1 d2+ 10.Kc2#, 1.Th8! (Z) Kb1,Kb2 2.Tb8+ Ka1 3.Lb7 Kb1,Kb2 4.Lxe4+ Ka1 5.Kd1 d2 6.Lf3 e4 7.Kxd2 exf3 8.Kc2 f2 9.Tf8 f1~ 10.Txf1#. „Eine reife Leistung, einen 10-Züger mit zwei attraktiven Varianten auszustatten.“ [CG] „Zugzwang-Abläufe ohne schwarze Gegenwehr!“ [JB] „Hier geht es vor allem darum, für Schwarz immer einen Zug vorrätig zu halten, damit er nicht patt wird.“ [KHS] Der Autor weist auf ein interessantes Detail hin: In der einen Lösung gibt es eine T/L-Verstellung zur Pattvermeidung, in der anderen Lösung eine L/T-Verstellung. „Beide Lösungen gefallen mir gut.“ [Bert Kölske] „Auf die Pointe 2.Kc2! muss man erst mal kommen.“ [PS]

2676 (Wasjutschko+Galma) 1.Ld3 Tc4+ 2.Ke3 Ld4#, 1.Lc4 Tb3+ 2.Kc5 Sxe4#. „White battery play on the first move, exchange of functions (wL-wS), pin-mate.“ [Autoren] „Wenig strategischer Inhalt für den hohen Materialeinsatz.“ [KHS] „Aktive Blocks des sL, Batterie-Abfeuerung und Fesselungsmatts, dazu FW wL-wS. Nicht schlecht.“ [BK] „Nette Fesselungsmatts.“ [PS] „Raffinierte Mattführung.“ [CG] „In jeder Lösung baut der Turm bei seinem Batterieabzug die Vorab-Selbstfesselungen des Läufers wieder ab, während die andere errichtete Fesselung verbleibt und natürlich im Mattzug genutzt wird. Die aufgrund der symmetrischen Anlage drohende Langeweile wird geschickt umschifft, indem die Vollstreckung genau einmal dem Batterieturm überlassen wird.“ [Manfred Rittirsch]

2677 (Pachl) 1.Kxc4 Tg8 2.Txe3 Tc8 3.Kd3 Lb5#, 1.Kxe3 Le8 2.Lxc4 Lh5 3.Kd3 Tg3#. „Schönes Zusammenspiel von wT und wL.“ [CG] Thomas Brieden verweist auf die reziproken Felder in S1 und S2. „Die Rückkehren des schwarzen Königs auf sein Diagrammfeld vervollständigen das Feather-Thema zum Klasinc. Mit reziproken zweizügigen Hinterstellungen gelang es Franz, das weiße Spiel in bester ODT-Tradition mindestens ebenso interessant zu gestalten.“ [MR] „1. Mustermatt, Funktionswechsel zwischen sLf1 und sTa3 sowie zwischen wTg4 und wLc6, Feather-Thema, Klasinc-Thema (sK→sL,sT), 2. indirekte weiße Turm-Läufer-Batterien, gute Materialausnutzung. Gefällt mir außerordentlich gut.“ [KHS] Anmerkung von mir: Der Funktionswechsel sL-sT ist keiner, da der sTa3 in 1. Lösung überflüssig ist! „Vollendet harmonisch.“ [PS] „Harmonisch herausgefeilte schwarze Durchlass-mit-Rückkehr- & weiße Hinterstellungsmanöver zur Öffnung von Linien - sehr schmackhaft!“ [Björn Andreas & Raúl Jordan] „Harmonischer FW wL-wT mit dem Aufbau einer ‚unechten‘ Batterie. Sehr originelle Beseitigung der wBB mit Switchback des sK, ein Leckerbissen!“ [BK] „Kompliment!“ [SH]

2678 (Velikhanov) 1.Db8 (Dxc4?) Sg5 A (Sc5?) 2.Db3 cxb3 3.Kd3 Sgxe4 4.Kdxe4 Sc5# B, 1.Dc8 (De6?) Sc5 B (Sg5?) 2.Dh3 gxh3 3.Kf3 Scxe4 4.Kfxe4 Sg5# A. „Mustermatts, schwarze und weiße Opfer, Funktionswechsel zwischen wBc2 und wBg2 sowie zwischen wSa6 und wSh7, Zugwechsel zwischen Sg5 und Sc5 (1. und 4. weißer Zug), Kniest, Zilahi, gute Materialausnutzung. Gefällt mir ebenfalls sehr gut.“ [KHS] Onkoud-50-Thema. „Dualvermeidung in W1. Insgesamt zu symmetrisch für mich, das ließ die Stellung schon erahnen.“ [BK] „Tolles D-Opfer, super!“ [SH] „Überraschende Analogie mit Wechsel der 1. und 4. schwarzen Züge.“ [PS] „Weiß opfert einen S, um dem sK aufs Mattfeld zu helfen, der jeweils andere wS setzt matt.“ [JB] Auf den Meeraner (nachgeschaltete Form [reziprok auf 2 Phasen verteilt], Themafiguren: wS & wS) wies nur MR hin, der gleichzeitig einige Beispiele mitlieferte, in denen zwei wSS Kniest und Zilahis zelebrieren (P1372380, P0583898, P1077839), die aber strategisch anders sind.

2679 (Fiedler) a) * 1. ... Lxb3#, 1.De6! Kc5 2.Dd6+ Kb5 3.Dd5+ Ka6 4.Da8+ Kb5 5.Dc8 Lxb3#, b) 1.Sb7! Ka6 2.Da8+ Kb5 3.Sd8 Kc5 4.Se6+ Kb5 5.Dc8 Lxb3#. „In a) Zugwechsel, Rundlauf der wD und doppelter Switchback des sK, Mustermatt. In b) Switchback der wD; reziproker Wechsel des doppelten Switchbacks des sK im Vergleich zu a), Mustermatt.“ [Autor] „Die Frage ist, wie erzwingt man Lxb3#?“ [CG] „Gut ausgedacht, aber das AHA fehlt.“ [PS] „Hübscher Meredith, Fast-Aristokrat. Wie ein ‚geschliffener Edelstein‘.“ [KHS] „Das 5-zügige Manöver zur Abwälzung der Zugpflicht gefällt mit gut. b) bietet lediglich den gleichen Inhalt.“ [BK] „Unter Beschäftigungslenkung wird die Ausgangsstellung mit Schwarz am Zuge hergestellt.“ [JB]

2680 (Shinkman, Vers. Laue) Wer sich für die Vorgeschichte dieser Aufgabe interessiert, der studiere die P1177157 und P1193301 oder lese besser Die Schwalbe 325, 02/2024, Seite 458. 1.Dd2+? cxd2+ 2.Kf1!; 1.Sd7? Tf6! 2.Tf5 Ta6!, Tf7!; 1.Sa4! droht 2.Sc5+ Txc5 3.Tf1 ~ 4.Dd2+